

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

8.9.1876 (No. 247)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247. Erstes Blatt.

Freitag den 8. September

1876.

3.2. Großherzogliches Naturaliencabinet.

Die Sammlungen des Großherzoglichen Naturaliencabinetes in ihrer Neuaufstellung im linken Flügel des Sammlungsgebäudes werden erstmals

Samstag den 9. d. M.,

von 11—1 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags, dem Zutritt des Publikums geöffnet sein. Die öffentlichen Stunden sind in Zukunft jeweils Montag und Donnerstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Das specielle Reglement über den Besuch und die Benützung der Sammlungen des Großherzoglichen Naturaliencabinetes ist an der Eingangsthüre angeschlagen.

Karlsruhe, den 7. September 1876.

Die Direction.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 17,776. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Gemäß §. 4 der Verordnung vom 27. März 1863 — Centralverordnungsblatt 1863 Nr. 6 — werden die Bürgermeisterämter hiermit aufgefordert, binnen 8 Tagen anher anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindlichen) Geisteskranken seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen oder abgegangen sind und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Karlsruhe, den 2. September 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 17,942. Die Einkaufsgeldberechnungen in das Bürgerrecht und den Bürgergenuß betreffend.

Die mit Vorlage der Berechnungen des Einkaufsgeldes in das Bürgerrecht und den Bürgergenuß rückständigen Gemeinderäthe werden an die alsbaldige Einfindung erinnert.

Karlsruhe, den 4. September 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Programm

für die

Feier des Geburtsfestes

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden

am 9. September 1876.

Vorabend: Gartenfest im Thiergarten mit Musik, Gesang, Beleuchtung.
Am 9. September: Allgemeine Beflagung.
Morgens 7 Uhr: 101 Kanonenschüsse und Glockengeläute.
" 7½ " Choralmusik auf dem Rathhausthurm.
" 10 " Festgottesdienst in sämtlichen Kirchen (Versammlung im großen Rathhaussaale 110 Uhr).
Nachmittags 1 Uhr: Festeffen im Museum und in Däschner's Palmgarten.
" 2 " Festschießen der Karlsruher Schützengesellschaft.
Abends 6 " Festvorstellung im Großh. Hoftheater bei festlich beleuchtetem Hause.
" 7 " Beleuchtung des Rathhauses.

Karlsruhe, den 4. September 1876.

Der Stadtrath.

3.3.

Bekanntmachung.

2.1. Am Samstag den 9. und Sonntag den 10. d. M. bleibt das städtische Bierordtsbad geschlossen.

Karlsruhe, den 7. September 1876.

Der Stadtrath.

Bekanntmachung.

Am nächsten Samstag den 9. September wird der **Wochenmarkt** nicht auf dem Rathhausplaz, sondern auf dem Ludwigsplaz abgehalten werden.

Karlsruhe, den 7. September 1876.

Der Stadtrath.

Evangelisch-protestantischer Kirchengemeinderath.

Zur Feier des Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs** findet Samstag den 9. September d. J., Vormittags 10 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche Festgottesdienst statt, wozu hierdurch unsere Gemeindeglieder eingeladen werden. Für die Militärgemeinde ist dabei die rechte Seite der Kirche im Schiff, vom Altar aus, bestimmt, während der ganze übrige Raum der Kirche der Civilgemeinde überlassen bleibt.

Karlsruhe, den 8. September 1876.

K. W. Doll.

Diensterledigung.

Nr. 7402. Bei der Steuereinnahme I. dabier ist längstens auf den 21. Oktober d. J. die Stelle eines **Zettelträgers** und **Steuermahners** anderweitig zu besetzen. Als **Zettelträger** der genannten Steuereinnahme erhält der Betreffende einjährige Belohnung von 250 Mark und hat derselbe außerdem für die bei der Steuereinnahme

III. zu leistende Ausbisse von dem bewilligten Aversum von jährlich 150 Mark einen Antheil nach Maßgabe der hierzu verwendeten Zit zu beziehen. Das Einkommen in seiner Eigenschaft als **Steuermahner** beläuft sich jährlich auf etwa 400 Mark. Bewerber um diese Dienste haben ihre **schriftlichen** Gesuche unter Anschluß der Dienstzeugnisse aus ihren bisherigen Stellen längstens bis zum 13. d. M. persönlich bei diesseitiger Stelle einzu-reichen.

Karlsruhe, den 2. September 1876.
Großh. Hauptsteueramt.
Gromer.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.
- Das neue Schuljahr beginnt mit dem 18. Sep-tember. Anmeldungen werden von jetzt ab entgegen-genommen. Schüler, welche die andern bestigen höheren Lehranstalten besuchen, finden, wie bisher, auch ferner Aufnahme und, wenn nöthig, gründ-liche Nachhilfe. Näheres durch

L. Spies, Rector.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.
(Abendkursus.)
- Beginn am 2. Oktober. Unterrichtsgegen-stände: Deutsch, Französisch, Englisch, Geometrie, Algebra, Physik, Geschichte, Geographie und auf Wunsch kaufmännisches Rechnen und Buchführung. Näheres durch

L. Spies, Rector.

Großh. Badische Staats- Eisenbahnen.

Bergabung von Bauarbeiten.

2.1. Die Herstellung eines gemauerten Dohlens mit Boden- und Deckplatten im Gebiete der Hauptwerkstätte dahier, sowie einige weitere zusammen-hängende Entwässerungsanlagen, zusammen veran-schlagt zu 2,303 M. sollen höherer Anordnung gemäß an einen Ueber-nehmer vergeben werden.

Lusttragende Bewerber wollen von dem auf mei-nem Geschäftszimmer ausliegenden Voranschlaae, sowie von der bezüglichen Zeichnungen und Ueber-nahmsbedingungen Einsicht nehmen und ihre den-falligen Angebote portofrei verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens

Montag den 11. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,
dieselbst einreichen.
Karlsruhe, den 3. September 1876.
Der Großh. Bezirksbahningenieur
für den Bezirk Karlsruhe.
Möglid. (H. 62445.)

Großh. Badische Staats- Eisenbahnen.

Bergabung von Bauarbeiten.

2.1. Die Herstellung zweier Abtritte im Bereich der Hauptwerkstätte im Bahnhof Karlsruhe, veran-schlagt zu 4200 M., soll höherer Anordnung gemäß an einen Unternehmer vergeben werden.

Lusttragende Bewerber wollen von dem auf mei-nem Geschäftszimmer ausliegenden Voranschlag, sowie von den bezüglichen Bedingungen und Zeich-nungen Einsicht nehmen und ihre den-falligen An-gebote portofrei und verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

Montag den 11. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr,
dieselbst einreichen.
Karlsruhe, den 3. September 1876.
Der Großh. Bezirksbahningenieur
für den Bezirk Karlsruhe.
Möglid. (H. 62446.)

Wohnungsanträge und Gesuche.

84. Akademiestraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine sehr freundliche Wohnung, beste-hend aus 3 kleinen Zimmern, Küche und Zugehör, an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

2.2. Hirschstraße 14 ist auf den 23. Ok-tober eine Wohnung im 1. Stock mit 3 Zim-mern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 146 parterre.

2.2. Langestraße 19 ist wegen Versekung auf 1. oder auch 23. Oktober eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst Küche, Speisekammer, Keller, Waschkammer, sowie Antheil an der Waschküche und Trodenspei-cher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Langestraße 157 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 7 Zimmern mit Wasserleitung zc. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*2.2. Langestraße 207 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Weber, Drechslermeister, im Laden.

- Langestraße 211 ist der 2. Stock (Bel-Stage) auf 23. Oktober zu vermieten, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speisekammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

* Luisestraße 75 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen, tapezirten Zimmern, großer, heller Küche und Keller, zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock eine Wohnung, beste-hend aus einem großen Zimmer nebst Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde.

3.3. Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und Keller nebst 2 Mansardenzimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhause.

*4.4. Ritterstraße 14 ist eine Wohnung, vornheraus, von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

- Ruppurrerstraße 36 sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden; der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserlei-tung und Glasabfluß, Antheil am Waschkhaus und Trodenspeicher. Zu erfragen im 2. Stock im Sei-tenbau.

- Ruppurrerstraße 36 ist im Seitenbau im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, 1 Mansarde und Speisekammer, auf den 23. Ok-tober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

2.2. Spitalstraße 43 ist eine neue Wohnung, parterre, auf den Hof gehend, bestehend aus 3 Zim-mern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu ver-mieten; ferner sofort im zweiten Stock, auf die Straße gehend, 3 Zimmer ohne Küche.

2.2. Stephanienstraße 47 ist **sofort** oder **später** eine geräumige Parterrewohnung, welche sich besonders für ein **Damen-Geschäft** eignet, zu vermieten. Dieselbe besteht aus drei Zimmern, Garderoberraum, Küche, Keller, Kammer, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Hausgarten. Näheres ebeudasselbst im 4. Stock.

2.2. Waldstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller und Speicher, per 23. Oktober zu vermieten; ferner ist daselbst eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller und Speicher, zu vermie-then. Näheres Adlerstraße 27.

- Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufen-tern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der **Rheinischen Baugesellschaft**.

Wohnungen zu vermieten.

- Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, mit Wasser- und Gasleitung, großen Speis- und Kellerräumlichkeiten und allem Zu-gehör (auf Wunsch mit Stallung und Remise), ist auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

- Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Alkov, Küche und allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-heres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

2.2. Langestraße 146 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung (Bel-Stage) mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zugehör zu vermieten.

- Zu vermieten in Folge von Versekung: eine sofort beziehbare, schöne, mit Gas- und Wasserlei-tung versehene **Parterrewohnung** von 6-7 ge-räumigen Zimmern mit Parquetböden, Veranda, Küche, Mansarde, Kammer, 3 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum, Gar-tenantheil; nöthigenfalls Stallung für 3 Pferde, Remise, Heuspeicher zc.

Ferner auf 23. Oktober in einem oberen Stock-werk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum zc.

Zu erfragen **Rovacke-Anlage 13^a**.

*3.2. Zu vermieten und **sofort** zu beziehen: 4 Zimmer mit Balkon im 2. Stock, ferner 2 Zim-mer im 2. Stock des Hinterhauses; auf 23. Okto-ber: 4 Zimmer im 3. Stock. Sämmtliche Woh-nungen mit Küche, Glasverchluß und Zugehör. Alles schön eingerichtet. Zu erfragen **Werderstraße 18 parterre**.

Bersekungshalber

ist auf 1. oder 23. Oktober eine freundliche Woh-nung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Waschküche und allem Zugehör zu vermieten: **Luisestraße 9 beim Sallenwäldchen**.

*2.1. Eine Wohnung von 4 schönen, geräumigen Zimmern, 3 auf die Straße gehend, Küche mit Was-serleitung, Keller und Mansarde ist auf 23. Okto-ber zu vermieten. Näheres **Luisestraße 46 im 2. Stock**.

* Große Spitalstraße 5 ist eine Wohnung, be-stehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, schöner Küche nebst Wasserleitung, mit Glasabfluß und sonstigem Zugehör, an eine anständige Familie auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

- Ein gut möblirtes Zimmer ist **sofort** zu vermieten: **Bahnhofstraße 50**.

- Waldstraße 11, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 15. September oder später zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 41 sind im 2. Stock zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines mit 2 Fenstern auf die Straße geht, auf 1. Oktober zu ver-mieten.

2.1. Zwei Mansardenzimmer sind **sofort** oder auf 23. Oktober zu vermieten: **Waldstraße 62 im Laden**.

*2.1. Ruppurrer Landstraße 92 ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer **sofort** zu vermieten.

* Spitalstraße 34 ist ein einfaches, gut möblir-tes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn oder Dame **sofort** zu vermieten. Näheres im Laden zu erfahren.

Unerbieten.

* Es können noch 1-2 junge Leute, welche hie-sige Lehranstalten besuchen, bei einer Beamtenfa-milie in ganze Pension aufgenommen werden. Freunds-liche Behandlung und aufmerksame Verpflegung Ehrensache. Daselbst ist auch ein Klavier zur ge-meinschaftlichen Benützung. Näheres **Schützenstraße 14 im 4. Stock**.

Lagerkeller-Vermietung.

2.1. Langestraße 161 ist ein großer Weinlager-keller zu vermieten.

Wohnung und Werkstätte-Gesuch.

*3.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werk-stätte, für einen Holzarbeiter, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht, womöglich im westlichen Stadt-theil. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Zähringerstraße 9 wird im untern Stock ein braves Mädchen in Dienst gesucht.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen hohen Lohn gesucht von J. H. C. B., Dampfwaschanstalt in Weiertheim.

*2.2. In einem hiesigen Gasthof wird sogleich ein fleißiges Spülmädchen gesucht. Ebenfalls selbst findet auch ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches etwas serviren versteht, auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, wird zu einer kleinen Familie auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 24 im 3. Stod.

2.2. Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen wird auf nächstes Ziel gesucht: Lindenstraße 1, 2 Treppen.

3.2. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Waldhornstraße 48 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Wilhelmstraße 28 im untern Stod.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird auf's Ziel von einer Familie in Weinheim gesucht. Sophienstraße 41 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

Ein braves, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Näheres Leopoldstraße 11 im 3. Stod.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Herrenstraße 19, Ecke der Langenstraße, im 3. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und jede sonstige Hausarbeit verrichtet, findet auf kommendes Ziel bei hohem Lohn eine Stelle: Rüppurrerstraße 28.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Laden.

* Gesucht ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen Sophienstraße 11 parterre.

3.1. Eine solide, tüchtige Herrschaftsköchin findet auf's Ziel hier in Karlsruhe bei einer sehr guten Herrschaft eine angenehme Stelle bei hohem Lohn. Näheres auf dem Centralbureau Friedrichsplatz 8.

Eine deutsche Familie in Straßburg sucht ein gebildetes, anspruchloses Mädchen zur Unterstützung der Hausfrau in der Führung eines kleineren Haushaltes, sowie in der Beaufsichtigung eines vierjährigen Töchterchens. Die Adresse, unter welcher Offerten mit Angabe der näheren Verhältnisse sowie Befähigung etwaiger Empfehlungen erbeten werden, ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein braves, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches die bessere Küche und Hausarbeit versteht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 201, eine Stiege hoch, links.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den anderen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 21 im 3. Stod von 1 bis 6 Uhr.

* Ein Mädchen gesetzten Alters sucht zur Aus-hilfe in der Küche oder zu Kindern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, von ihrer früheren Herrschaft gut empfohlen wird, sucht als Zimmermädchen in einem bessern Hause auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 25 im Hinterhaus im 2. Stod.

Köchin-Gesuch.

* Ich suche auf nächstes Ziel eine zuverlässige Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt. Hierauf Reflektierende können sich des Morgens bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 - 5 Uhr melden. Frau von Raach, Sophienstraße 24.

Central-Büreau

von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

2.2. Stellen finden sogleich und auf's Ziel: mehrere Herrschaftsköchinnen, sowie bürgerliche Köchinnen, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Zimmermädchen.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein Frauenzimmer, welches mehrere Jahre bei einer hohen Herrschaft als Kammerjungfer servierte und in allen feinen weiblichen Arbeiten Erfahrungen gesammelt, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Kleidermachen und Bügeln in und außer dem Hause unter Zusicherung einer pünktlichen und reellen Bedienung. Näheres Schützenstraße 30.

* Ein verheiratheter, hier ansässiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Beschäftigung als Diener auf einige Stunden des Tages. Näheres Bähringerstraße 23.

Baurechnungen und Abrechnungen

werden zur Prüfung angenommen. Pläne und Vorschläge gefertigt: 6.4. Fasanenstraße 8 (Ecke ebener Erbe.)

Gefunden.

* Ein Federtäschchen mit Schlüssel ist auf dem Schloßplatze gefunden worden. Gegen Einrückungs-geld abzuholen bei Friedrich Hafner, Hebelstraße 13.

Für Wirthe.

Ein Gasthaus mit Bäckerei ist unter leicht gestellten Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen wegen Wohnungswechsel fast ganz neue Möbel zimmerweise, vollständiger Salon und Speisezimmer nebst Vorhängen, Lampen etc. Adresse im Kontor des Tagblattes. Dasselbst ist ein schöner Pariser Flügel billig zu verkaufen.

*3.2. Eine bereits noch neue Decimalwaage, 10-12 Centner Tragkraft, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zu verkaufen: Giffonnières zum Auseinandermachen, Kommode zu 34 M., Wasch-, Nacht- und Küchentische, Rohr- und Strohstühle, Strohh- und Segrasmatratzen zu 11 M. 50 Pf., Küchenschränke, Kanapes von braunem Damast zu 40 M., Bettladen mit und ohne Rost, eine Bett-lade mit Rost, Matratze und Polster zu 54 M.: 3 Kreuzstraße 3.

*3.2. Ein gebrauchter, kleiner, eiserner Kochherd mit kupfernem Wasserschiff, ein Flaschen- und Obst-schrank und zwei Küchenschäfte sind zu verkaufen: Amalienstraße 17.

2.2. Mählsburg. Eine Breat auf Federn, noch bereits neu, ist zu verkaufen. Näheres bei Emil Werner, Marktplatz 116.

*2.1. Ein schöner Boes (Hund), 1 Jahr alt, zimmerrein, wachsam, ohne bissig zu sein und sehr folgbar, ist Abreise halber (mit hiesiger Steuer) preiswerth zu verkaufen: Waldstraße 62, 3. Stod.

* Ein großer Tisch mit doppelter Platte für 6 fl., eine gute Waschkommode für 15 fl., ein Säulen-Ofen für 6 fl. und ein halbgroßes Kofferschloß für 4 fl. sind zu verkaufen. Näheres Steinstraße 13 im 2. Stod.

Zur gefälligen Beachtung.

6.6. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei G. Hüb, Bähringerstraße 64.

Ankauf.

Altes Gold und Silber kauft zu den höchsten Preisen

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 116.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherstraße 55.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler am Ettlingerthor und Octroierheber Seifendörfer am Karls-thor abgeben.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

*3.3. Da ich Karlsruhe für längere Zeit verlasse, ersuche ich alle Diejenigen, die etwaige Forderungen an mich haben, sich innerhalb 8 Tagen Seminarstraße 5 zu melden.

Freiherr von Finckenstein.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Feinen Melange-Kaffee	1 M. 30 Pf. per T.
" Java "	1 " 43 " " "
" Ceylon "	1 " 56 " " "
neue Hellerlinsen	28 " " "
" gerissene Erbsen, prima	26 " " "
" ganze "	26 " " "
" grüne Kerne "	48 " " "
feines Kunstmehl Nr. 1	23 " " "
Auszugmehl Nr. 0	25 " " "

stets in frischer Waare empfiehlt

S. Fetzner,

88 Bähringerstraße 88.

Feinsten Tafel-Honig

empfehlen August Bösch, Waldstraße.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk - Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linf'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt W. L. Schwaab, G. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Emmenthaler, Limburger, Edamer, Kräuter-, Parmesan-, Neuchener Rahm- und Romadour-Käse,

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel empfiehlt in ausgezeichneter Qualität Aug. Lösch, Waldstraße.

Emser und Selterser Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Merгентheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Muhlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Kissingen Rakoczi in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen.,
22. Langestraße 239.

6.3. Meine reinen **Oberländer Weine** bringe ich in empfehlende Erinnerung, als

Fischweine, weiße:

Zhringer	per Flasche: M. 40-50 Pf.
Bühlerthäler	" 50-60 "
Durbacher Schiller	" 70 Pf.
Markgräfler	" 70-90 "
do.	1 " - Pf.

Rothe Weine:

Schloßberger	M. 70 Pf.
do.	" 80 "
Bühlerthäler	" 90 "
Affenthaler	1 " - "
do. beste Qualität	1 " 20 "
Französischer Nothwein	" 90 "
do.	1 " - "
Bordeaux	1 " 50 "

Diese Weine werden auch in Fässchen zu ermäßigten Preisen abgegeben und accis- und portofrei in die Wohnung geliefert.
Für die Aechtheit wird garantirt.
Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

F. Bausback,
Sophienstraße 45,
empfehlte unter Garantie der Reinheit nachverzeichnete Flaschenweine.

a. weiße Weine:	
Fischwein, neuer	per Flasche M. 36 Pf.
Kaiserstühler I.	" 40 "
ditto II.	" 48 "
Markgräfler	" 60 "
Niesling	" 80 "
Durbacher Cleyner	1 " - "
b. rothe Weine:	
Rügelschaffener	" 80 "
Affenthaler	1 " - "
Bordeaux	80 Pf. bis 1 " 20 "
c. Schaumweine:	
Kuenzer & Comp.	2 " 80 "
Silligmüller	3 " - "
ditto (1/2 Flasche)	1 " 80 "

Export-Bier
aus der Bierbrauerei **J. Weißgerber** in Kehl empfiehlt
Wilb. Pfeiffer,
3.2. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Johnson's engl. Patent-Stärke-Glanz
in Originalpaqueten zu 25 und 50 Pf.
Eine Kleinigkeit dieses Präparates der Stärke zugefetzt, verleiht der Wäsche einen prächtigen Glanz und elastische Steife und macht dieselbe blendend weiß, ohne auch nur den geringsten nachtheiligen Einfluß auf das Gewebe.
Zu haben in der Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.5.

Mußöl
in bester Qualität und zu billigem Preise empfiehlt
Hermann Dilger,
2.2. Waldstraße 5.

Stearinlichter
(jeder Eintheilung)
nur in bester Sorte und vollgewichtig, sowie sehr schöne Talglagerlichter empfiehlt zu den billigsten Preisen
Karl Heinz, Seifensieder,
5.4. Kleine Herrenstraße 3.

Erdböl
per Liter 35 Pf. empfiehlt
F. Kühnenthal,
Amalienstraße 53.

Schmierseife,
weiß und geruchlos, vorzüglich zum Putzen und Wäschebochen, à 18 Pf. per Pfund, empfiehlt
Karl Heinz, Seifensieder,
5.4. Kleine Herrenstraße 3.

Seidepapier
in 2 Größen,
per Ries **1 M. 10 Pf.** und **1 M. 20 Pf.**
per Pfund **35 Pf.**,
empfehlte
Ludwig Erhardt,
6.2. 27 Erbprinzenstraße 27.

Neuheiten
in
leinenen Chemisetten und Manschetten,
glatten und faconirten Cravatten,
Vorstedtschleifen &c. &c. 4.3.
bei
R. Hoffmann-Bohm.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Ich bringe hiermit zur Kenntniß, daß mein Spielwaarenmagazin in dem Hause des Herrn C. Siedler, Hofoptiker, Langestraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne, eröffnet wurde. Durch reellste Bedienung werde ich mir das allseitigste Zutrauen zu erwerben und zu erhalten suchen.
2.2. **Wilhelm Hoffmann.**
Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Pflaumenwasser.** Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.
Achtungsvoll
F. Knapp,
Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Das Schuhwaaren-Lager
von **Franz Schmidt, Amalienstraße 15,**
empfehlte alle Sorten Schuhwaaren eigenen und Wiener Fabrikats in geschmackvoller Façon.
Herrenzugstiefel (aus einem Stück), genäht, zu 11 M. 50 Pf. und 12 M., dieselben, genäht, mit aufgestifteten Doppelsohlen, elegant, zu 13 u. 14 M., dieselben, genäht, mit Doppelsohlen, zu 12 M. und 12 M. 50 Pf.; für Damen: Kid- und Ziegenleder-Zugstiefel, zu 10 M. 50 Pf. und 11 M. 50 Pf., ditto in ächtem Seehundleder, zu 11 M. 50 Pf. bis 13 M.
Pantoffeln, Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl zum billigsten Preise.
Sämmtliche Schuhwaaren sind nur aus vorzüglichem Material und garantirt für deren Dauerhaftigkeit.
Reparaturen werden gut und pünktlich besorgt.
Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.
Zur gefälligen Beachtung: An meinen Schaufenstern Langestraße 211 und Amalienstraße 15 habe ich sämmtliche Arbeiten nebst Preis ausgestellt. 2.2.



Gänzlicher Ausverkauf

Aufgabe

Seide-, Modewaaren- u. Confectiongeschäfts.

Um mein bedeutendes, für die kommende Saison bereits mit Neuheiten ausgestattetes Lager rasch zu räumen, verkaufe ich

sämmtliche Seidenzeuge, Kleiderstoffe, Chales, Herbst- und Wintermäntel, Unterröcke zc.

in den von mir stets geführten und anerkannt soliden Qualitäten weit unter den Selbstkostenpreisen.

Als besonders billig empfehle ich:

Schwarze Alpaccas per Meter 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 85 Pf. zc.
frühere Elle 12 fr., 14 fr., 17 fr., 18 fr.

Schwarze Cachemires per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M., 3 M. 60 Pf. zc.
(2 Ellen breit) frühere Elle 45 fr., 52 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr.

Schwarze Moreens per Meter — M. 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf. zc.
(für Unterröcke) frühere Elle 18 fr., 24 fr., 30 fr., 32 fr.

Regenmantelstoffe per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 40 Pf., blau 3 M.
(2 1/2 Ellen breit) frühere Elle 45 fr., 50 fr., 1 fl. 3 fr.

56 | **60 Cm. Lyoner Faille** (in allen modernen Farben) per Meter 4 M. 50 Pf.,

60 Cm. Schwarze Lyoner Faille per Meter 3 M. 50 Pf., 4 M. 25 Pf.,
(garantirte Qualitäten) 4 M. 90 Pf. zc.

70 Cm. breite Schwarze Seidensamnte für Mäntel
per Meter 9 M. 50 Pf., 11 M. 50 Pf. zc.

Fertige Regenmäntel von 12 M. an.

S. Dreyfus,

Hoflieferant,

Langestraße 197.

NB. Mein Geschäft in Möbelstoffen, Teppichen zc. erleidet keine Veränderung.

Billiger Weinverkauf.

Vorzügliche, reingehaltene Oberländer Weine à 45, 60, 72, 80 und 92 Pf. per Liter bei Abnahme von 15 Litern an. Proben stehen in meiner Wirthschaft zu Diensten.

J. Meister,
verlängerte Sophienstraße 11.

„North British & Mercantile“ Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Grund-Kapital 40 Millionen Mark. Reserven 20 Millionen Mark.

Die Gesellschaft schließt **Mobiliar- und Gebäudeversicherungen** zu festen und billigen Prämien.

Bei **mehrfähriger** Versicherung unter Vorauszahlung **bedeutender Rabatt.**

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittlung von Versicherungs-Anträgen empfehlen sich die Bezirks-Agenten:

- | | | | |
|------|-----------------------|------------|---------------------|
| 8.5. | A. Bauer, | Karlsruhe, | Ablerstraße 13, |
| | B. Hofmann, | „ | Zähringerstraße 96, |
| | S. Strohmaier, | „ | Langestraße 17, |
| | G. Schneider, | „ | Walbstraße 54. |

Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen für Meidinger-Oefen, gewaschene Fett-Ruß-Kohlen für Füll-Regulir-Oefen

empfehlen in reiner, schöner Waare bei dem jetzt günstigsten Bezuge aus fortwährend direkt per Bahn eintreffenden Zusendungen

C. W. Roth,
Walbstraße 85.

Café-Restoration Weickgenannt (Eudwigplatz).

Heute Freitag den 8. September

zur Vorfeier des 50jährigen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Neue Bierhalle

(42 Langestraße 42).

Heute Freitag den 8. September

Grosse Vorstellung,

wozu ich ein verehrliches Publikum zu einem recht genussreichen Abend ergebenst einlade. Anfang 8 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Adolf Fleischmann, Gesangsdomiker.

Thiergarten Karlsruhe.

Zur Vorfeier des 50jährigen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Freitag den 8. September d. J., 4 Uhr Nachmittags,

Großes Gartenfest.

Concert der vollständigen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge.

Abfingung des Festliedes des Herrn Dr. J. B. von Scheffel durch das Gesammtpublikum.

Brillante Beleuchtung des Gartens.

Eintritt für Musik 30 Pfennig die Person; Thiergarten wie üblich.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Vahrer hinkende Bote

vorrätig bei
4.2. **Ludwig Erhardt.**

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.
Nr. 38 vom 4. September 1876.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme einer fremden Medaille.

Dienstaachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Nachdem von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser die Ernennung der Telegraphen-Direktionsräthe Oesterreich und Hr. Dehms zu Posträthen bei den Oberpostdirektionen Karlsruhe bezw. Konstanz beschlossen worden ist, so haben diese Anstellungen die landesberühmte Befähigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 28. August d. J. gnädigst geruht, auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung, den Telegrapheninspektor Georg Buz in Karlsruhe sowie den Telegrapheninspektor Johann Karl Stauffert in Mannheim zu Telegraphendirektoren zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die theologische Vorprüfung in diesem Späthjahr betreffend.

Den Kreisaußschuß des Kreisess Konstanz betreffend.

Die persönliche Konzeption zum Betrieb einer selbstständigen Apotheke in Neudorf betreffend.

Die Ernennung von Bezirksstierärzten betreffend.

Die Umwandlung des Bro- und Realgymnasiums in Baden in ein Gymnasium betreffend.

Die Prüfung der Aerzte betreffend.

Die Prüfung der Apotheker betreffend.

Die Patentverlängerung des Mechanikers Paul Freyburger in Stuttgart betreffend.

Die Anlagen und den Betrieb der Dampfessel betreffend.

Die Ausgabe von Reichsbanknoten betreffend.

Dienstverledigung.

Die Oberrechnerelei Offenburg.

Gottesdienst. — 9. September 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

10 Uhr Stadtkirche: Festgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Brüdner.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Geburtsfest Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich.

Katholische Stadtpfarrkirche.

8 Uhr Kinder-gottesdienst.

10 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

Jfr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 8. Sept. Abends: 6 1/4 Uhr.

Samstag den 9. Sept. Morgengottesdienst: 7 „

Hauptgottesdienst: 9 „

Sabbath-Ausgang: 7 1/2 „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 8. Sept. Sabbath-Anfang: 6 1/2 Uhr

Samstag den 9. Sept. Morgengottesdienst: 7 „

Fest-Festigt zur Feier des Geburtsfestes S. K. Hoheit des Großherzogs: 8 30 „

Nachmittagsgottesdienst: 5 „

Sabbath-Ausgang: 7 1/2 „